

## **Beschlüsse**

zur Drucksachenummer

**00806/2023**

**Anbringung von Plakaten an öffentlichen Straßen und Plätzen**

---

### **Beschlüsse:**

<b>10.07.2023</b>	<b>Stadtvertretung</b>
<b>033/StV/2023</b>	<b>33. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung</b>

### **Bemerkungen:**

Die Antragstellerin ändert ihren Antrag wie folgt:

4. Angestrebtes Ziel ist es, diese Regelung ~~ab der Kommunalwahl 2024 für alle verbindlich~~ zur Bundestagswahl 2025 zur Geltung zu bringen.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Dass durch die Verwaltung im gesamten Schweriner Stadtgebiet ausgewiesene Straßen und Plätze benannt werden, wo jede Partei und Wähler:innen-Gruppierung im Zeitraum von sechs Wochen vor der Wahl auf bis zu zwei gemeinsamen Großflächen jeweils bis zu maximal vier Plakate (DIN A 1) anbringen darf.
2. Die Kosten für diese Flächen teilen sich die Parteien und Initiativen nach dem Pari-/Pari-Prinzip untereinander auf, so dass der Kommune keine weiteren Kosten entstehen.
3. Im Gegenzug wird auf die „freie“ Plakatierung entlang der öffentlichen Plätze und Straßen von allen Parteien und Initiativen verzichtet.
5. Angestrebtes Ziel ist es, diese Regelung zur Bundestagswahl 2025 zur Geltung zu bringen.

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei 10 Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

